



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Soziales Lernen mit kleinen Tiergeschichten*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Einleitung</b> .....	4
<b>Bezug zum Lehrplan</b> .....	5
<b>Didaktische und methodische Hinweise</b> .....	6
<b>Übersicht Arbeitsblätter</b> .....	8

## **Kopiervorlagen**

Vorlage zum Baum des Sozialen Lernens .....	9
---	---

## **Tiergeschichten zur Dialog- und Kooperationsfähigkeit**

Unterschiedliche Meinungen (Lesetext & Arbeitsblätter) ...	14
An Regeln halten (Lesetext & Arbeitsblätter) .....	18
Zusammenarbeiten (Lesetext & Arbeitsblätter) .....	22

## **Tiergeschichten zur Konfliktfähigkeit**

Mitgefühl zeigen (Lesetext & Arbeitsblätter) .....	26
Gut miteinander umgehen (Lesetext & Arbeitsblätter) .....	34
Fair streiten (Lesetext & Arbeitsblätter) .....	40

## **Tiergeschichten zum Umgang mit Vielfalt**

Stärken und Schwächen (Lesetext & Arbeitsblätter) .....	47
Jede und jeder ist anders (Lesetext & Arbeitsblätter) .....	53
Anderen helfen (Lesetext & Arbeitsblätter) .....	58

## **Tiergeschichten zu Gemeinschaft und Grunderfahrungen**

Mobbing (Lesetext & Arbeitsblätter) .....	63
Angst (Lesetext & Arbeitsblätter) .....	69

## **Methodenkarten zum Sozialen Lernen**

Klassenregeln .....	73
Ämtli .....	76
Klassenrat .....	77
Klassenprofis .....	79
Warme Dusche .....	80
Komplimente .....	82
Geheime Freunde .....	83
Motto der Woche .....	84
Gruppeneinteilung .....	86
Lob und Gutscheine .....	88
Rückmeldung .....	91

# Einleitung

---

- Schweizer Ausgabe** ..... Dieses Werk ist eine für die Schweiz vollständig überarbeitete Ausgabe des Originalwerks „Soziales Lernen mit kleinen Tiergeschichten“ aus dem Persen Verlag. Die Texte sind auf den Schweizer Sprachgebrauch angepasst. Gegebenenfalls wurden auch Orts- sowie Personennamen auf in der Schweiz gängige Namen geändert, um der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler zu entsprechen. Die Inhalte sind in ihrer Reihenfolge neu sortiert und gruppiert, so dass sie der inhaltlichen Chronologie des Schweizer Lehrplans passgenau folgen. Inhalte, die nicht im Einklang mit dem Lehrplan standen, wurden umgeschrieben oder ersetzt. Gegebenenfalls wurden im Originalwerk nicht behandelte Lehrplan-Themen ergänzt. Die so erreichte Lehrplan-Passung ist im Detail unter **>> Bezug zum Lehrplan** dargelegt.
- Soziales Lernen**..... Unter Sozialem Lernen versteht man im pädagogischen Sinne den Erwerb von sozialen Kompetenzen. Diese Kompetenzen spielen für das Lernen und das Leben – in der Schule und darüber hinaus – eine zentrale Rolle. Für die Lebensbewältigung ist es wichtig, gut miteinander auszukommen, sich an sinnvolle Regeln zu halten, Konflikte friedlich zu lösen, Bedürfnisse von anderen wahrzunehmen und Verantwortung für sich sowie für andere übernehmen zu können.
- Inhalt** ..... In diesem Ordner finden Sie elf Tiergeschichten über den kleinen Spatzen Nino und seine Freunde, mit denen Sie die sozialen Kompetenzen Ihrer Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse fördern können. In jeder Geschichte steht ein Thema des Sozialen Lernens im Fokus. Zu jeder Geschichte gibt es Arbeitsblätter als Kopiervorlagen. Mit den Geschichten und Arbeitsblättern können Sie die im Lehrplan 21 formulierten sozialen Kompetenzen in Ihren Unterricht integrieren – ganz ohne grossen Aufwand. So stärken Sie das Sozialverhalten ihrer Schülerinnen und Schüler und wirken auf eine gute Klassengemeinschaft hin.
- Die Tiergeschichten können sowohl selbstständig als auch gemeinschaftlich gelesen werden. Die Kinder reflektieren jeweils das Verhalten und die Gefühle der Hauptfiguren. Sie werden zum Nachempfinden aufgefordert und angeregt, ihr eigenes Sozialverhalten zu hinterfragen.
- Das Hineinversetzen in die Hauptfiguren und das Nachempfinden der Gefühle können Sie weiterhin unterstützen, indem Sie die Geschichten nachspielen lassen. Durch Partner- oder Gruppenarbeit bei einigen Arbeitsblättern schulen Sie das soziale Lernen und den Gemeinschaftssinn zusätzlich. Ganz nebenbei werden darüber hinaus auch die Lese- und die Schreibkompetenzen weiterentwickelt.

# Bezug zum Lehrplan

---

**Bezug zum Lehrplan** ..... Gemäss Lehrplan 21 gehört es zum verbindlichen Auftrag der Schweizer Schulen und Lehrpersonen, die sozialen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern mitzuentwickeln. Die spezifischen Kompetenzanforderungen sind im Rahmen der überfachlichen Kompetenzen, zu denen auch personale und methodische Kompetenzen gezählt werden, ausformuliert. Weiterhin werden soziale Kompetenzen auch im Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) explizit benannt. Dialog- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und der Umgang mit Vielfalt bilden insgesamt die Schwerpunkte. Zu vermittelnde Kompetenzen sind unter anderem, dass Schülerinnen und Schüler

- sich in andere hineinversetzen können.
- respektvoll miteinander umgehen können.
- sich reflektiert austauschen können.
- Vielfalt wertschätzen können.
- angemessen Kritik üben können.
- sich an Regeln halten können.
- sachlich Konflikte lösen können.

**Kompetenzen**..... Mit welcher Tiergeschichte können welche Kompetenzen des Lehrplans 21 gefördert werden? Das verrät diese Übersicht:

Tiergeschichte	Kompetenz
Unterschiedliche Meinungen (S. 14)	Dialog- und Kooperationsfähigkeit (in: Überfachliche Kompetenzen > Soziale Kompetenzen)
An Regeln halten (S. 18)	
Zusammenarbeiten (S. 22)	
Mitgefühl zeigen (S. 26)	Konfliktfähigkeit (in: Überfachliche Kompetenzen > Soziale Kompetenzen)
Gut miteinander umgehen (S. 34)	
Fair streiten (S. 40)	
Stärken und Schwächen (S. 47)	Umgang mit Vielfalt (in: Überfachliche Kompetenzen > Soziale Kompetenzen)
Jede und jeder ist anders (S. 53)	
Anderen helfen (S. 58)	
Mobbing (S. 63)	NMG.10.1.
Angst (S. 69)	NMG.11.1.

# Didaktische und methodische Hinweise

---

**Einsatz in der 1. Klasse**..... Für einen Einsatz in der 1. Klasse kann es sinnvoll sein, sich auf das Vorlesen und Besprechen der Geschichten zu beschränken und gegebenenfalls nur ausgewählte Arbeitsblätter zum Einsatz kommen zu lassen.

**Der Baum des Sozialen Lernens** ..... Vor den Geschichten finden Sie die Kopiervorlagen für einen Baum mit Blättern. Diesen Baum können Sie vergrößert in der Klasse aufhängen und mit den Blättern nach und nach schmücken. Auf den Blättern tragen die Kinder ein, was sie durch jede Geschichte gelernt haben. Somit haben Sie am Ende der Einheit ein schönes Ergebnis, was die Kinder im Bereich Soziales Lernen erarbeitet haben, und können immer wieder darauf Bezug nehmen.

**Methodenkarten zum Sozialen Lernen** ..... Im Anschluss an die Geschichten finden Sie eine Methodenkarten-Sammlung. Die Methodenkarten unterstützen Sie auf vielfältige Weise in der Förderung der sozialen Kompetenzen und des gemeinschaftlichen Miteinanders in Ihrer Klasse:

**Klassenregeln** (S. 73): Regeln sind unabdingbar für das Zusammenleben. Klassenregeln sind wichtig, um beispielsweise Unterrichtsstörungen vorzubeugen. Den Kindern geben sie Sicherheit und Orientierung. Als Lehrperson können Sie die Klassenregeln mithilfe dieser Regel-Karten vorgeben. Sie können die Kinder auch selbst Regeln sammeln lassen.

**Ämtli** (S. 76): Durch Ämtli lernen Kinder, Verantwortung zu übernehmen, selbstständig zu handeln und die Zeit für das Ämtli zu organisieren. Diese Ämtli-Karten können im Klassenzimmer auf einem Plakat gesammelt werden. Jedes Kind kann seinen Namen mit einer Namensklammer an sein Ämtli heften. Auch wenn es sich nur um kleine Aufgaben handelt – alle Tätigkeiten sind für die Klassengemeinschaft wichtig.

**Klassenrat** (S. 77): Durch das Mitspracherecht im Klassenrat wird das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt. Sie lernen zudem, wertebewusst, demokratisch und tolerant zu handeln. Auch zur Streitschlichtung eignet sich der Klassenrat. Er bietet eine feste Zeit für Problembehandlungen und der restliche Unterricht kann ungestört verlaufen. Diese Übersicht über den Ablauf im Klassenrat erleichtert den Kindern das Vorgehen. Die Gesprächsämtli-Karten sorgen für eine sachliche Diskussion.

**Klassenprofis** (S. 79): Sie haben sicherlich Schülerinnen und Schüler in Ihrer Klasse, die sich besonders gut in einem Thema auskennen. Verleihen Sie diesen die Karte „...-Profi“. Dadurch fühlen sich diese Kinder akzeptiert. Die Akzeptanz führt zu einer Erhöhung der Lernbereitschaft und zu einer guten Klassengemeinschaft.

# Didaktische und methodische Hinweise

---

**Warme Dusche** (S. 80): Die „warme Dusche“ ist ein Mittel, um positives Verhalten zu verstärken. Diese Dusche-Karten können auf ein „Schüler/in-der-Woche-Plakat“ geheftet werden. Wählen Sie ein Kind oder lassen Sie die Kinder auswählen. Das Kind erhält dann von den anderen Kindern positive Rückmeldungen, die Kinder aus den Wassertropfen-Karten auswählen und darauf ergänzen können.

**Komplimente** (S. 82): Legen Sie in eine Box Zettel mit den Namen aller Kinder. Einmal in der Woche ziehen alle Kinder einen Namen und machen „ihrem“ Kind mithilfe der Komplimente-Karten ein Kompliment. Sie denken somit über die positiven Eigenschaften der Person nach.

**Geheime Freunde** (S. 83): Legen Sie in eine Box Zettel mit den Namen aller Kinder. Die Kinder ziehen einen Namen und haben die Aufgabe, für das gezogene Kind eine Woche der geheime Freund zu sein. Sie sind beispielsweise besonders freundlich oder überlegen sich etwas Besonderes. Diese Tipp-Übersicht bietet Anregungen, was die Kinder tun können. Die Methode fördert das soziale Verhalten.

**Motto der Woche** (S. 84): Grundlegende Werte sind für unsere Zusammenleben wichtig und sollten bewusst gemacht werden. Unter diesem Stern bieten diese Karten Ideen für ein Wochenmotto, das Sie mit den Kindern im Schulalltag umsetzen können. Am Ende der Woche kann die Umsetzung dann reflektiert werden.

**Gruppeneinteilung** (S. 86): Kinder möchten bei Gruppenarbeiten gerne mit ihren Freunden zusammenarbeiten. Wichtig ist aber, dass sie auch lernen, mit anderen zu arbeiten. Mit diesen Gruppen-Bildkarten teilen Sie die Kinder in zufällige Gruppen – z.B. die Wetter-Gruppe – ein.

**Lob und Gutscheine** (S. 88): Mit diesen Lob- und Gutscheinkarten verstärken Sie das positive Verhalten eines Kindes und richten die Aufmerksamkeit der Klasse darauf. Das Kind fühlt sich gestärkt und die anderen Kinder sind motiviert, ebenfalls positives Verhalten zu zeigen.

**Rückmeldung** (S. 91): Feedback und Reflektieren – das ist nicht einfach für Kinder. Mithilfe dieser Rückmelde-Karten können die Kinder in verschiedenen Situationen ihre Gedanken angemessen formulieren.

**Lösungen** ..... Da die Aufgaben auf den Arbeitsblättern grösstenteils offene Aufgaben mit individuellen Antwortmöglichkeiten sind, wurde auf das Bereitstellen von konkreten Lösungen verzichtet.

# Übersicht Arbeitsblätter

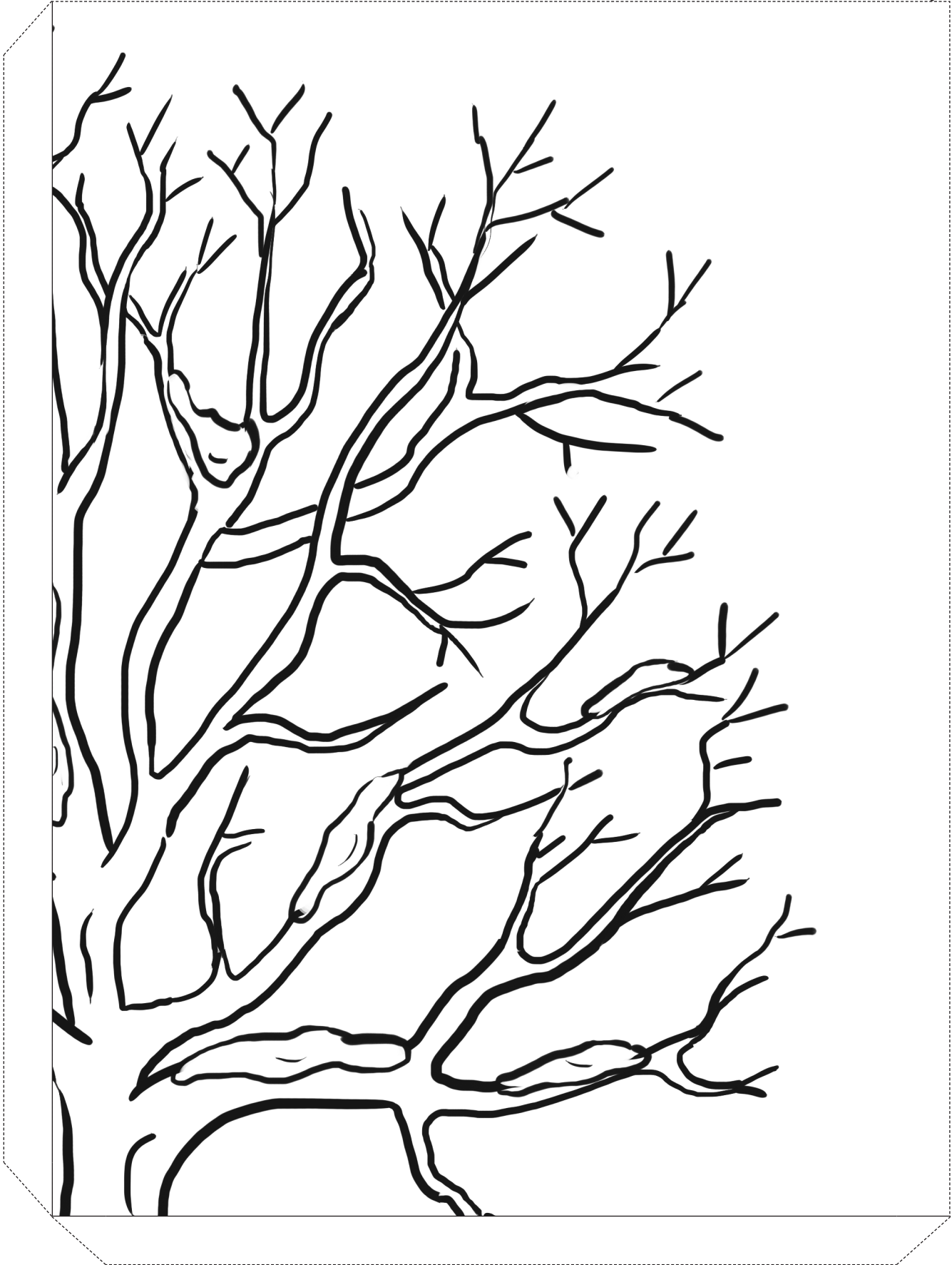
Tiergeschichte	Arbeitsblatt	Seite	Arbeitsform
Unterschiedliche Meinungen (S. 14)	Arbeitsblatt 1	15	Partnerarbeit
	Arbeitsblatt 2	16	Einzelarbeit, Partnerarbeit
	Arbeitsblatt 3	17	Einzelarbeit, Gruppenarbeit
An Regeln halten (S.18)	Arbeitsblatt 1	19	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 2	20	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 3	21	Gruppenarbeit
Zusammenarbeiten (S. 22)	Arbeitsblatt 1	23	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 2	24	Gruppenarbeit
	Arbeitsblatt 3	25	Partnerarbeit
Mitgefühl zeigen (S. 26)	Arbeitsblatt 1	27	Einzelarbeit, Partnerarbeit
	Arbeitsblatt 2	28	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 3	29	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 4	30	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 5	31	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 6	32	Partnerarbeit, Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 7	33	Einzelarbeit
Gut miteinander umgehen (S. 34)	Arbeitsblatt 1	35	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 2	36	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 3	37	Einzelarbeit, Partnerarbeit
	Arbeitsblatt 4	38	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 5	39	Einzelarbeit, Gruppenarbeit
Fair streiten (S. 40)	Arbeitsblatt 1	41	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 2	42	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 3	43	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 4	44	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 5	45	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 6	46	Einzelarbeit
Stärken und Schwächen (S. 47)	Arbeitsblatt 1	48	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 2	49	Einzelarbeit, Gruppenarbeit
	Arbeitsblatt 3	50	Einzelarbeit, Gruppenarbeit
	Arbeitsblatt 4	51	Partnerarbeit
	Arbeitsblatt 5	52	Einzelarbeit
Jede und jeder ist anders (S. 53)	Arbeitsblatt 1	54	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 2	55	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 3	56	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 4	57	Einzelarbeit, Gruppenarbeit
Anderen helfen (S. 58)	Arbeitsblatt 1	59	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 2	60	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 3	61	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 4	62	Gruppenarbeit
Mobbing (S. 63)	Arbeitsblatt 1	64	Gruppenarbeit, Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 2	65	Partnerarbeit
	Arbeitsblatt 3	66	Einzelarbeit
	Arbeitsblatt 4	67	Partnerarbeit, Gruppenarbeit
	Arbeitsblatt 5	68	Einzelarbeit, Partnerarbeit
Angst (S. 69)	Arbeitsblatt 1	70	Einzelarbeit, Partnerarbeit
	Arbeitsblatt 2	71	Einzelarbeit

# Vorlage zum Baum des Sozialen Lernens (1)





# Vorlage zum Baum des Sozialen Lernens (2)





# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Soziales Lernen mit kleinen Tiergeschichten*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

